Neuste Meldungen

aus der indischen Kinderarche

Newsletter Nr. 35 **Oktober 2019**

Liebe Freunde der indischen Kinderarche,

ein sehr ereignisreicher Sommer liegt hinter uns, und so möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter kurz die wichtigsten Highlights präsentieren. Im November wird dann nochmals ein ausführlicher Rundbrief erscheinen.

Bei unserer diesjährigen Indienreise im Februar hatten wir die aktuellen Investitions-Bedarfe aufgenommen und darüber in unserem Mai-Rundbrief berichtet. Im Laufe der letzten Monate konnten nun die folgenden Dinge angeschafft bzw. in die Tat umgesetzt werden:

Unsere Küche wurde mit Arbeitsplattformen ausgestattet (ca. 195.- €). Nun kann dort rückenschonend gekocht werden. Wir sind gespannt, ob diese für die Köchinnen ungewohnte Erleichterung angenommen wird. Auf jeden Fall sind die Plattformen auch gute Abstellflächen. Außerdem wurden 3 neue Gaskocher angeschafft (ca. 85,- €).

Die Kochstelle im Außenbereich wurde überdacht (ca. 515,- €). Somit kann dort nun auch bei schlechtem Wetter gekocht werden. Aufgrund der Verknappung und Verteuerung des Gases muss häufig Holz als Brennstoff genutzt werden. Und dies geht wegen der Rauchentwicklung nur draußen.

Für die alltäglichen Besorgungen und Botengänge wurde ein neues Motorrad angeschafft (ca. 1.125,- €), nachdem das alte in die Jahre gekommen war und seinen Geist aufgegeben hatte.

Reparaturen waren an den elektrischen Außenleitungen an der Rückseite des Heimgebäudes vonnöten. Diese wurden nun ins Erdreich verlegt (ca.195,- €). Außerdem wurden Undichtigkeiten an den Abflussrohren der Sanitäranlagen behoben (ca. 155,- €).

In den Schlafsälen der Kinder wurden die Deckenventilatoren teilweise durch neue Wandventilatoren ersetzt (ca. 620,- €). Wegen der Höhe der Stockbetten stellten die Deckenventilatoren eine potentielle Gefahrenquelle für die oben schlafenden Kinder dar.

Schließlich wurde zur Lagerung leicht verderblicher Lebensmittel, wie z.B. dem frisch gerührten Joghurt, ein mittelgroßer Kühlschrank angeschafft (ca. 300,- €) – sicher kein Luxus in einer Region, in welcher die Temperaturen selbst in den Wintermonaten mit unserem Hochsommer vergleichbar sind!

Alle unsere Zehntklässler – 6 Mädchen und 3 Jungen, haben im Sommer ihren Highschool-Abschluss geschafft und setzen nun ihre Bildungs-Karriere im College fort. Bedingt durch die gute Betreuung unserer Lehrkräfte sind die Kinder der Kinderarche generell sehr erfolgreich in der Schule. Eine gute Bildung ist und bleibt die beste Versicherung gegen Armut und eines der wichtigsten Ziele der indischen Kinderarche!

Ein ganz besonderer Höhepunkt war im August der erste Besuch unseres Kinderarchen-Leiters Paul Babu in Deutschland! Paul folgte der Einladung zur Hochzeit von Daniel und Solange Hemberger. Seit seines beruflichen Aufenthalts in den USA vor 20 Jahren war dies seine erste Auslandsreise!

Die 11 Tage seiner Anwesenheit nutzten wir für einen intensiven persönlichen Austausch, auch bezüglich der aktuellen Herausforderungen und Bedarfe in der Kinderarche. Alte Bekanntschaften wurden gepflegt und neue geschlossen. Das Kulturprogramm umfasste u.a. eine Schifffahrt nach Heidelberg, eine Stadtführung in Mosbach, sowie Fahrten nach Stuttgart und in den nördlichen Schwarzwald. Zum Abschluss konnte Paul auch noch in einem Gottesdienst in Auerbach predigen. Für alle, die in diesen Tagen dabei sein konnten, war es eine sehr intensive und wertvolle Zeit!

Intensiv diskutiert und beschlossen haben wir nun auch den Bau eines neuen separaten Gebäudes, in welchem die Jungen künftig getrennt von den Mädchen lernen können. Das neue Gebäude soll im vorderen Bereich des Grundstücks zur Straße hin gebaut werden, mit einer Grundfläche von ca. 345 m², die sich in eine Außenveranda, einen Lernsaal und einen Nebenraum, der als Bibliothek genutzt werden soll, aufteilen. Natürlich kann das Gebäude dann auch für weitere Zwecke verwendet und ggf. auch noch aufgestockt werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf ca. 65.000,- €. Mit dem Bau entsprechen wir der Forderung der indischen Aufsichtsbehörde nach getrennten Aufenthaltsbereichen der Geschlechter.

Soweit die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Monate.

Vielen herzlichen Dank Ihnen, die Sie durch ihr Interesse und Ihre Unterstützung all die genannten Dinge ermöglicht haben! In den Bildern und Berichten können Sie die guten Früchte Ihrer Unterstützung erkennen!

Zu guter Letzt noch ein Hinweis: Auch 2020 wird es wieder einen Kinderarche-Kalender im A4-Format geben, den wir für eine Spende von 10,- € pro Exemplar abgeben. Bestellungen nehmen wir ab sofort entgegen!

Mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.indienkinder.de.

Weitere und ausführlichere Schilderungen erhalten Sie spätestens in unserem nächsten Rundbrief!

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr Kinderarche-Team

Kontakt:
Die indische Kinderarche e.V.
Stefan Klautke, Im Trieb 7, 74847 Obrigheim, Tel.: 06261 7680
Internet: www.indienkinder.de **E-Mail:** info@indienkinder.de
Spendenkonto: IBAN: DE62 6745 0048 0003 4870 06
BIC: SOLADES1MOS (Sparkasse Neckartal-Odenwald)